

Bloodmoon and dark Desire

~Blutmond und dunkles Verlangen~

Von Shadako

Kapitel 9: Meine Rache!

Bloodmoon and dark Desire
~Blutmond und dunkles Verlangen~

Kapitel 9:

Meine Rache!

Als ich meine Augen öffne, blendet mich gleißendes Licht. Sofort drehe ich meinen Kopf zur Seite. Kurz durchzieht mich ein stechender Schmerz. Ich blinzle ein paar mal, um meine Sicht zu klären. Es dauert nicht lang, und meine Augen gewöhnen sich an die veränderten Lichtverhältnisse. Nach wenigen Sekunden kann ich meine Umgebung endlich erkennen und mir steigt der sterile Geruch von Medikamenten in die Nase. Einen Moment später realisiere ich, wo ich mich befinde. Ich liege in einem hell eingerichteten Zimmer in einem Krankenbett. An meinem linken Arm hängen Schläuche und viele weiße Bandagen sind um meinen Körper gewickelt. Wieso bin ich hier? Als ich versuche, mich aufzurichten, durchzieht mich erneut ein brennender Schmerz. Was ist bloß passiert? Ich erinnere mich an nichts mehr. Wie bin ich hier her gekommen? Und warum in so einer Verfassung?

Als ich meine Hand hebe und mir über die Stirn streiche, wird mein Kopf langsam wieder klarer. Richtig, die Mission. Ich war so gut wie erledigt! Aber warum bin ich jetzt hier? Dieser Vampir hat mich sicher nicht freiwillig leben lassen. Rose! Stimmt, sie hat mich wohl hergebracht, dann sind sie dieses Biest los geworden. Der Vampir ist erledigt! Um den ist es wirklich nicht schade! Der hat nichts besseres verdient. Aber Karmen wird sauer sein, sie wollte ihn lebend. Unsere Probleme sind aber auch auf diese Weise gelöst. Tote eignen sich nicht als Augenzeugen. Trotzdem, ein Helikoptereinsatz und eine komplett demolierte Wohnung sind sicher nicht unbemerkt geblieben. Das gibt riesen Ärger! Meine Augenlider habe ich unterdessen wieder geschlossen. Ich habe mörderisches Kopfweg! Schlimm genug, dass ich so versagt habe! Jetzt wird meine Strafe sicher nicht schmerzfrei vonstatten gehen. Aber auf einen Vampir war ich einfach nicht vorbereitet! Ich hätte meine komplette Ausrüstung gebraucht. Ich versuche die Schmerzen zu ignorieren, es wird mir noch viel schlechter gehen, wenn ich das Krankenzimmer der Zentrale wieder verlasse. Karmen ist sowieso schon schlecht auf mich zu sprechen, wie die erst schreien wird, wenn sie erfährt, was passiert ist! Verdammte. Phobos hat seine Arbeit auch schon mal besser

gemacht! Na immerhin hat er Rose geschickt, ohne sie wäre ich jetzt sicher tot. Oder Vampirfutter. Erst mal alles egal, ich hab andere Sorgen. Diese Kopfschmerzen bringen mich noch um! Ich will nur noch schlafen. Doch kaum habe ich diesen Gedanken gefasst, da öffnet sich auch schon die Tür des Krankenzimmers. Bitte, lass es nicht Karmen sein! Meine Lider sind geschlossen, innerlich hoffe ich, dass es Nichi, Phobos oder meinetwegen auch Rose ist, nur nicht Karmen! Bitte nicht die Eisprinzessin! Die Tür schließt sich wieder, das widerhallende Klappern von Absätzen durchdringt den Raum. Keiner außer Karmen trägt Absätze. Verflucht, warum gerade die?! Irgendwer da oben, muss mich echt verdammt noch mal hassen! Mir geht es schon mieserabel, da muss ich mich nicht noch anschreien lassen. Aber was soll's, geht wohl nicht anders. Ich bin selbst schuld, immerhin hab ich versagt. Widerwillig öffne ich die Augen, wieder blendet mich das grelle Licht. Doch platinblondes Haar, blasse Haut und rote Lippen, sind selbst durch den Lichtschleier deutlich zu erkennen.

"Ah, Destiny! Du bist wach, sehr gut! Ich hatte schon das Schlimmste befürchtet, immerhin warst du knapp eine Stunde bewusstlos... Ich will mit dir sprechen!"

Die Stimme, die nun das Geräusch der Absätze ablöst, ist wider Erwarten sehr ruhig und hat einen angenehm warmen Klang. Ich blinzele noch einmal, dann wird mir klar, warum. Die blonde Frau mit den roten Lippen, neben meinem Bett ist nicht Karmen. Mit einem sanften Ausdruck in den schönen Augen schaut Yure zu mir runter. Ich atme schwer aus. Die beiden sind sich selbst für Schwestern zu ähnlich. Doch glücklicherweise nur im Aussehen, Yure's Charakter ist das genaue Gegenteil von Karmen. Sie ist freundlich, nett und verständnisvoll, nicht so böse wie der alte Drache. Die Leiterin von `Elysium` setzt sich an den Rand meines Bettes. Mit einer Hand streicht sie mir ein paar helle Strähnen aus dem Gesicht, ihre langen Fingernägel schimmern dabei im grellen Neonlicht der Deckenleuchte. Als Zeichen dafür, dass ich sie verstanden habe, nicke ich kurz. Ich warte ab, was sie mir zu sagen hat. Der sanfte Ausdruck schwindet nicht aus ihrem Gesicht. Ich hab also keine Strafe zu befürchten! Gut für mich, Karmen hätte mich in Grund und Boden gestampft...

"Es tut mir Leid, dass du verletzt wurdest... Als Rose mit dir ankam, haben wir dich sofort hierher bringen lassen. Die Mission, die Karmen dir gegeben hat, habe ich nie bewilligt. Dafür wird sie ihre Strafe bekommen, ich werde sie wohl eine Weile beurlauben... Nun, das ist erstmal nur nebensächlich! Ich wollte mich vergewissern, wie es dir geht, darum bin ich hier. Ach, und Rose hat mich gebeten, dir mitzuteilen das ihr der Vampir leider entkommen ist... Sie sagte, du sollst dich nicht zu sehr darüber aufregen..."

Dieses Mal streicht sie mir über die Wange, dann richtet sie sich wieder auf. Es war ein recht kurzer Besuch, aber ich weiß, wie beschäftigt sie ist. Nach einem letzten sanftem Blick, schließt sie die Tür. Eine Weile lang höre ich noch, das sich entfernende Geräusch der dunklen Lackschuhe. Dann ist alles wieder still. Mein Körper schmerzt noch genauso sehr wie eben, doch ich nehme es kaum noch wahr. Ein unglaubliches Gefühl von Hass und Wut breitet sich statt der Schmerzen in mir aus. Dieser verdammte, dreckige Bastard ist entkommen! Nachdem, was sich diese Kreatur geleistet hat, ist der einfach so ohne Strafe davon gekommen?! Nein! Nicht mit mir! Sobald ich hier raus bin, sobald mein Körper wieder halbwegs in Ordnung ist, werde ich dieses Monster jagen! Jagen, finden und vernichten! Er hat es gewagt, sich mir

überlegen zu fühlen und mich zu verletzen! Mit mir spielt man aber nicht, so viel ist sicher. Das Letzte, was dieser gottverdammte Vampir sehen wird, wird der silberne Lauf meiner Waffe sein! Mich zu verspotten war sein letzter Fehler. Ich bekommen meine Rache, egal zu welchem Preis! Warte nur ab, bis ich mich wieder bewegen kann...

~~~

Drei gezielte Schüsse durchlöchern den Kopf einer Zielscheibe, der eine menschliche Form gegeben wurde. Sie soll allerdings keinen Menschen darstellen, sondern einen Vampir. Für gewöhnlich eigentlich auch andere Monster, die eine Menschengestalt annehmen, doch für Rose ist es ein verdammter Vampir. Ein Monster das den Tod verdient und nichts anderes. Ihre Wut ist noch immer nicht abgeklungen. So verbringt sie ihre Zeit gerade damit, in einer der Trainingshallen zielen zu üben. Nicht weil sie es nötig hätte. Ganz im Gegenteil. Doch im Moment hat sie keine Chance, den verfluchten Vampir zu finden, der ihren Sasora so zugerichtet hat. Niemand darf es wagen, ihrem Freund etwas anzutun! Wenn ihr diese Abscheulichkeit jemals wieder unter die Augen kommen sollte, so würde dieses Miststück keine drei Sekunden mehr zu leben haben! Ihre Wut ist deutlich in ihren roten Augen zu lesen. Diese Farbe ist wirklich ungewöhnlich bei Menschen, doch in ihrer Familie kommt so etwas öfter vor. Sie ist Nachkommin einer wirklich außergewöhnlichen Blutlinie.

Als bereits die fünfte Zielscheibe völlig durchlöchert und zerfleddert zu Boden fällt, schaltet sich Phobos ein. Bis eben hat er nur mit zweifelndem Blick zugeschaut, doch Rose übertreibt langsam.

“Jetzt hör` aber auf! Mir passt die Sache auch nicht, ich würde auch lieber nach diesem Drecksmonster suchen, aber du hast Yure gehört! Wir sollen ruhig bleiben und warten, verdammt! Also leg die Waffe weg!”

“Natürlich! Das kannst du am Besten, rumsitzen und warten! Du dämlicher Idiot, es ist doch alles deine Schuld! Du hast mir viel zu spät gesagt, wohin Sasora wollte! Du hast ihn nicht gewarnt, dass der Typ ein Vampir ist und du hast nicht mal versucht ihm zu helfen!!!”

“Weil ich nicht wusste, was der Typ ist, verdammt!”

“Sasora hätte tot sein können und das nur DEINETWEGEN!!!”

Das Streitgespräch der beiden artet langsam aus, Rose hat sich zu Phobos umgedreht, funkelt ihn hasserfüllt an und schreit so laut sie nur kann. Da niemand anderes in Reichweite ist, lässt sie ihre ganze Wut an ihm aus. Unfair, aber wer denkt schon über Fairness nach, wenn man wütend ist? Phobos brüllt nicht minder laut zurück, nun knallt er seine Faust hart auf den Tisch, an dem er sitzt. Er richtet sich so ruckartig auf, dass der metallene Stuhl, auf dem er Platz genommen hat, umkippt. Mindestens genauso sauer wie Rose geht er auf sie zu. Grade mal zwei Schritte vor ihr bleibt er stehen und starrt sie, mit einem Blick der töten könnte, an. Sie erwidert die böswillige Geste sofort und ihre Augen funkeln nicht minder zornig. Man könnte meinen, die Beiden würden sich gleich gegenseitig an die Kehle springen. Rose war schon immer leicht reizbar, dabei nimmt sie meist wenig Rücksicht auf ihre Kollegen. Doch der ältere lässt sich nichts gefallen.

“Jetzt pass mal auf, du Psychotante! Es ist ganz sicher nicht meine Schuld! Was kann ich denn dafür, das Destiny zu blöd ist um-“

“Halt bloß dein Maul, du verdammter Scheißker! Sasora ist ganz sicher nicht schuld, der einzige Fehler, den er gemacht hat, war es, sich auf deine Informationen zu verlassen, du Stümper!!!“

Ganz am Ende des Raumes, neben dem Türrahmen lehnt der Jüngere der beiden Brüder. Ja, Phobos und Deimos sind verwandt, wenn auch sehr unterschiedlich. So sieht das zumindest der Ältere. Ihre Decknamen passen, laut Yure gut zu ihnen. Joel gefiel sein Name auch an, nur Dai fand `Phobos` schrecklich. Aber der hat ohnehin ständig an allem etwas auszusetzen. Kurz schüttelt der Schwarzhairige den Kopf, er sollte sich nicht von solchen Gedanken ablenken lassen. Aus sicherer Entfernung beobachtet Joel die beiden. Er würde einschreiten, wenn es Sinn hätte, doch die würden ihn nur ignorieren und sich weiter auseinander nehmen. Sein Bruder und Rose haben sich noch nie gut verstanden. Anstatt den beiden weiter bei ihrer sinnlosen Diskussion zuzuhören, verlässt er den Raum Richtung Krankenzimmer. Sasora kann etwas Aufmunterung sicher besser vertragen, als die zwei hier. Bei ihm braucht er auch keine Angst zu haben, angeschrien zu werden. Es dauert eine ganze Weile, bis er durch die vielen hell erleuchteten Flure zum Krankenflügel kommt. Die Zimmernummer hat er sich bereits von Nichi geben lassen. Der Arzt hat sich zwar ganz schön anbetteln lassen, aber schließlich hat Deimos die Nummer bekommen. Anderer Besuch scheint gerade nicht da zu sein und abgeschlossen ist die Tür auch nicht. Trifft sich gut, es wäre auch unschön gewesen, Karmen oder Yure zu stören, wenn sie gerade mit Sasora reden wollten. Nach einem kurzen Klopfen tritt er ein. Destiny jedoch schläft. Nicht verwunderlich, bei den Wunden. Joel nimmt am Bettrand Platz und beobachtet den Schlafenden eine Weile. Schade, er hat wirklich gehofft das wenigstens Destiny ihm zuhören wird. Gedankenverloren streicht er über die Bettdecke und beginnt zu sprechen. Ohne darauf zu achten, das Sasora ihn nicht hören kann. Zu viel beschäftigt ihn momentan und er gehörte noch nie zu der Sorte von Mensch, die gerne etwas für sich behält.

“Rose hat uns alles erzählt...Wie stark muss der Vampir wohl gewesen sein, wenn er dich so zugerichtet hat? Unglaublich... Ob es was mit dieser Sache zu tun hat, von der Karmen neulich sprach? Ein Vampirorden, oder sowas... Die sollen alle verdammt stark sein... Yure meinte auch mal, das es hier in der Stadt wohl einen Vampir gibt, gegen den schon ihre Vorfahren im Mittelalter gekämpft haben. Echt unglaublich... Ob der das gewesen ist? So ganz versteht wohl niemand außer `Moon` und `Shadow` die Sache. Die beiden Leiterinnen wollen uns anscheinend nicht zu viel verraten. Snow hat mal davon gesprochen, das die beiden Schwestern in einem alten Buch, welches sich schon seit Generationen in Familienbesitz befindet, was über Vampire gelesen haben... Angeblich haben die zwei nach diesem Buch `Elysium` gegründet... oder eher, neu gegründet... Was meinst du, Destiny? Ob man diesen ganzen Kram glauben kann? Oh man, am besten wir reden noch mal drüber, wenn du wach bist, okay?“

Einen Augenblick lang herrscht Stille. Hörbar atmet der Schwarzhairige ein und aus. Dann steht Deimos auf und verlässt den Raum wieder. Kaum ist die Tür ein weiteres Mal zugeschnappt, da öffnet Sasora auch schon die grünen Augen. Es lohnt sich manchmal doch, sich schlafend zu stellen, da erfährt man eine Menge interessanter

Dinge. Er wollte sich eigentlich nur Rose`s Gerede ersparen. Was ihm Joel allerdings erzählt hat, ist mehr als interessant! Wie der bloß an solche Informationen kommt? Nach einem weiteren Moment der Ruhe, verkündet Destiny seine neuesten Ziele. Schon deutlich zufriedener als eben noch, denn er würde nicht nur den Drecksvampir bekommen. Nein! Es würde vielleicht sogar sein Verdienst sein, wenn `Elysium` alle Vampire hier erledigte. Kaum zu fassen, wie schnell sich alles ändern kann. Von Erschöpfung und Schmerzen keine Spur mehr, dafür umso mehr Kampfgeist.

“Ist ja interessant... ein Vampirorden also? Darüber sollte man wirklich mehr herausfinden...”

~~~tbc~~~

Wow, schon das neunte Kapitel zu Ende o.O
Ich hatte ja versprochen, am Wochenende ein neues hochzuladen, ist aber leider recht spät geworden
drop Fertig war es schon länger, ich musste nur noch mal nachlesen, um euch ungefähr fünfzig Rechtschreibfehler zu ersparen XD (Meine Mutter darf auch immer noch mal das neuste Kapitel lesen, allerdings meistens unter Protest XD)
Ich wollte eigentlich noch Kain`s Part mit rein bringen, war aber zu viel^^
Dann würde es nur noch unlogischer werden XP
Also dann, bis zum Zehnten!